

**Gottesdienst am 20.6.2021
zum 3. Sonntag nach Trinitatis**



Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Orgelmusik

Begrüßung

Lied: Lobe den Herrn, meine Seele (EG+ 87)

Refrain wird solistisch gesungen:

Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

Die Strophen werden gemeinsam gelesen:

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:
2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:
3. Der mich vom Tode errettet hat, der mich behütet bei Tag und Nacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Votum

Psalm 103 (Gemeinde und Pfarrer im Wechsel)

Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht,
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.
So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet

Schriftlesung: Von der Freude an der Gnade (Micha 7,18-20)

Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld denen, die geblieben sind als Rest seines Erbteils; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er hat Gefallen an Gnade! Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen. Du wirst Jakob die Treue halten und Abraham Gnade erweisen, wie du unsern Vätern vorzeiten geschworen hast.

Glaubensbekenntnis (EG 804)

Lied: Amazing grace (EG+ 92,1-3)

1 Amazing grace, how sweet the sound / that saved a wretch like me.
I once was lost, but now I am found, / was blind, but now I see.
2 'T was grace that taught my heart to fear, / and grace my fears relieved.
How precious did that grace appear / the hour I first believed.
3 Through many dangers, toils and snares / I have already come,
'Tis grace has brought me safe thus far / And grace will lead me home.

Predigt von Vikar Tillmann Müller Vom Verlorenen (Lukas 15,1-10)

Es nahten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isst mit ihnen.

Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach: Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der umkehrt, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Umkehr nicht bedürfen.

Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen

Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der umkehrt.

Lied: Nun preiset alle (EG 502,1)

Die Strophen 1 und 4 werden solistisch gesungen:

1) Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! /

Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit! / Er lässt dich freundlich zu sich laden; / I: freue dich, Israel, seiner Gnaden!:I

Die Strophe 3 wird gemeinsam gelesen

3) Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein, / zur grünen Weiden stellet euch willig ein; / da lässt er uns sein Wort verkünden, / I: machet uns ledig von allen Sünden.:I

4) Er gibet Speise reichlich und überall, / nach Vaters Weise sättigt er allzumal; / er schaffet früh und späten Regen, / I: füllet uns alle mit seinem Segen.:I

Gebet – Stille – Vaterunser

Lied: Großer Gott (EG 331, 1.6.11)

1 Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

6 Du, des Vaters ewiger Sohn, hast die Menschheit angenommen,

Bist vom hohen Himmelsthron zu uns auf die Welt gekommen,

Hast uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.

11 Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen;

Deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein; lass uns nicht verloren sein.

Segen

Orgelmusik